

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **23-27 (1973-1977)**

Heft 99

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee: Prof. Dr. H. A. Cahn/Basel, Prof. Dr. H. Jucker/Bern, Dr. Colin Martin/Lausanne, Dr. L. Mildenberg/Zürich, Prof. Dr. D. Schwarz/Zürich

Redaktion: Dr. H.-U. Geiger, Zürich, Dr. B. Kaposy, Bern. Bernisches Historisches Museum, Münzkabinett, Helvetiaplatz 5, CH - 3000 Bern

Administration: Dr. Hans Krähenbühl, Hardegg, 3612 Steffisburg, Postscheck 30 - 287, Spar- und Leihkasse, Steffisburg

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Fr. 50.- pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis: Viertelseite Fr. 100.- pro Nummer, Fr. 350.- im Jahr. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Münzblätter und Numismatische Rundschau. Beitrag für lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 750.-, Jahresbeitrag Fr. 80.-

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: fr. 50.- par an (envoi gratuit aux membres de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de page fr. 100.- par numéro, fr. 350.- par an. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement: Gazette numismatique et Revue de Numismatique. Cotisation de membre à vie fr. 750.-, cotisation annuelle fr. 80.-

Inhalt – Table des matières

Andreas Alföldi zum 80. Geburtstag, S. 49. – *Hans Jucker:* Die Glasphalerae mit dem Porträt des Nero Iulius Caesar, S. 50. – *Denise Kaspar:* Neues zum Grand Camée de France, S. 61. – *Friedrich Wielandt:* Zwei Funde schweizerischer Mittelaltermünzen aus Konstanz (?), S. 68. – *Balázs Kaposy:* Eine alte Münzstätte auf dem Berner «Steiger-Becher», S. 73. – Mitteilungen - Avis, S. 76. – Altes und Neues - Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui, S. 77. – Der Büchertisch - Lectures, S. 78.

Andreas Alföldi zum 80. Geburtstag

Von jugendlichem Elan und Geist befeuert, begeht unser Ehrenmitglied Prof. Alföldi in Princeton am 27. August sein 80. Wiegenfest. Seine Verbundenheit mit unserer Gesellschaft hat er oft bekundet, durch Vorträge und viele Aufsätze aus seiner Feder, die in dieser Zeitschrift und in der Schweizerischen Numismatischen Rundschau erschienen sind. Wie kaum ein anderer heutiger Gelehrter hat Prof. Alföldi die antiken Münzen als Denkmäler eines Zeitgeistes zu deuten gewußt; er hat sie als Quellen für Politik, Religion und Kunst neben Schriftquellen, Inschriften und andere Kunstwerke gestellt und sie eingegliedert in andere Forschungszweige. Numismatiker seit Beginn seiner wissenschaftlichen Laufbahn, ist er auch Historiker und Archäologe, in idealer Einheit. Dafür wissen wir ihm Dank und wünschen ihm lange Jahre weiterer fruchtbarer Tätigkeit.

Der Vorstand